

## Weitere Sozial- und Jugendhilfedienste:

### Charlottenburg-Wilmersdorf

Bismarckstraße 4, 10625 Berlin

Telefon: 030 / 367 02 47 - 100

Fax: 030 / 367 02 47 - 199

E-Mail: [ncc@neuechanceberlin.de](mailto:ncc@neuechanceberlin.de)

### Friedrichshain-Kreuzberg

Frankfurter Allee 73D, 10247 Berlin

Telefon: 030 / 420 26 69 - 100

Fax: 030 / 420 26 69 - 199

E-Mail: [nfc@neuechanceberlin.de](mailto:nfc@neuechanceberlin.de)

### Lichtenberg

Große-Leege-Straße 97/98, 13055 Berlin

Telefon: 030 / 979 96 48 - 100

Fax: 030 / 979 96 48 - 199

E-Mail: [ncl@neuechanceberlin.de](mailto:ncl@neuechanceberlin.de)

### Marzahn-Hellersdorf

Lil-Dagover-Gasse 2, 12627 Berlin

Telefon: 030 / 992 89 73 - 100

Fax: 030 / 992 89 73 - 199

E-Mail: [nch@neuechanceberlin.de](mailto:nch@neuechanceberlin.de)

### Mitte

Chausseestraße 84, 10115 Berlin

Telefon: 030 / 247 24 48 - 100

Fax: 030 / 247 24 48 - 199

E-Mail: [ncm@neuechanceberlin.de](mailto:ncm@neuechanceberlin.de)

### Neukölln

Lahnstraße 86A, 12055 Berlin

Telefon: 030 / 684 09 28 - 200

Fax: 030 / 684 09 28 - 299

E-Mail: [ncn@neuechanceberlin.de](mailto:ncn@neuechanceberlin.de)

### Geschäftsstelle:

Neue Chance gGmbH

Lahnstraße 86A, 12055 Berlin

Geschäftsführung: Ingo Bullermann

Telefon: 030 / 684 09 28 - 100

Fax: 030 / 684 09 28 - 199

E-Mail: [info@neuechanceberlin.de](mailto:info@neuechanceberlin.de)

Internet: [www.neuechanceberlin.de](http://www.neuechanceberlin.de)

## Sozial- und Jugendhilfedienste

### Tempelhof-Schöneberg

Tempelhofer Damm 158-160, 12099 Berlin

Telefon: 030 / 754 47 41 - 100

Fax: 030 / 754 47 41 - 199

E-Mail: [nct@neuechanceberlin.de](mailto:nct@neuechanceberlin.de)

### Einrichtungsleitung:

Lars Ackmann 0178 / 887 77 15

Nicole Manthey 0178 / 887 77 11

### Anfahrtsbeschreibung:

Unser Büro befindet sich im 2. OG in einem Bürogebäude am Tempelhofer Damm 158/160 unweit des Rathauses Tempelhof.

Man kann uns über den S-Bahnhof Tempelhof an der Ringbahn sowie über den U-Bahnhof Alt-Tempelhof der Linie U6 nach einem kurzen Fußweg erreichen.

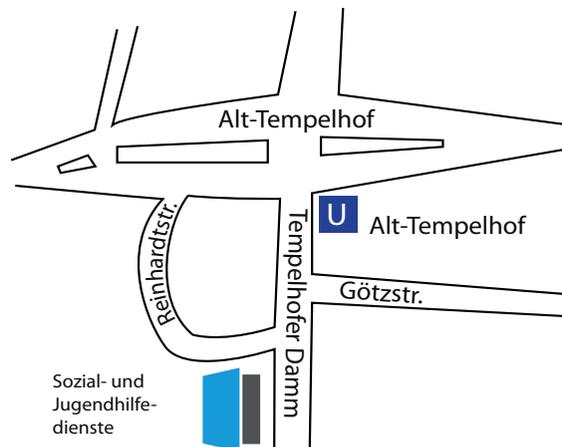


Foto: v.o.n.u. © Luana Rigoli/Fotolia, © Maria Kondratjeva/Fotolia, © Anton Vasilkovsky/Fotolia, © uFotolia

Im Verbund der  
**Diakonie**

Wir bieten für Jugendliche, Erwachsene und Familien Unterstützung bei:

- ▲ Wohnungsproblemen und Wohnungslosigkeit
- ▲ Mietschulden und anderen Schulden
- ▲ Problemen mit Behörden und Fragen zur Antragstellung
- ▲ Fragen zum Lebensunterhalt und sozialrechtlichen Ansprüchen
- ▲ Fragen zur schulischen und beruflichen Integration
- ▲ Fragen zur Gestaltung des Alltags mit Kindern
- ▲ Umgang mit Sucht und anderen persönlichen Problemen
- ▲ Aufenthaltsstatus und Integration

Sie können uns persönlich, per Telefon, per Telefax oder per E-Mail erreichen.

Die Mitarbeiter\*innen unserer Einrichtung helfen Ihnen gerne weiter.

Für Erwachsene aller Altersstufen bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt im Rahmen der Hilfen in „Besonderen Lebenslagen und sozialen Schwierigkeiten“:

- ▲ Betreutes Gruppenwohnen gem. §§ 67, 68 SGB XII
- ▲ Betreutes Einzelwohnen gem. §§ 67, 68 SGB XII
- ▲ Wohnungserhalt und Wohnungserlangung gem. §§ 67, 68 SGB XII

Für Jugendliche, unbegleitete minderjährige Geflüchtete, junge Volljährige und Familien bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt im Rahmen der „Hilfen zur Erziehung“:

- ▲ Erziehungsbeistandschaft/ Betreuungshilfe gem. § 30 SGB VIII
- ▲ Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII
- ▲ Betreutes Einzelwohnen gem. § 34 SGB VIII
- ▲ Betreutes Gruppenwohnen nach § 34 SGB VIII
- ▲ intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung gem. § 35 SGB VIII
- ▲ ggf. in Verbindung mit § 41 SGB VIII

Je nach persönlichen Voraussetzungen/Hilfebedarf begleiten wir in der jeweiligen Betreuungsform vor allem lebenspraktisch bei:

- ▲ der Sicherung des Wohnraums, ggf. durch Unterbringung in einer Trägerwohnung oder Wohngemeinschaft
- ▲ der Entwicklung der Wohnfähigkeit (internes Schulungsprogramm MIKS - Mietkompetenzschein)
- ▲ der Sicherstellung finanzieller Ansprüche
- ▲ der Haushaltsplanung und Schuldenregulierung
- ▲ dem Kontakt mit Ämtern und Behörden
- ▲ der Erlangung einer schulischen oder beruflichen Perspektive
- ▲ der Planung und Gestaltung des Lebensalltags
- ▲ der Verbesserung familiärer und sozialer Beziehungen
- ▲ der Lösung von Konflikten und der Bewältigung des gemeinsamen Lebensalltags mit Kindern
- ▲ der Versorgung, Erziehung und Förderung der Kinder
- ▲ der Vermittlung zu anderen Fachdiensten, u.a. der Bildungs-, Rechts- oder Gesundheitsberatung